

Bezugs-Preis für Halle und Westphalen 2,50 A. ...

Halle'sche Zeitung.

Einzelge-Cubieren für die fünfgrößten Halle-Zeitungen ...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition Halle, Leipzigerstraße 97.

Halle a. S., Dienstag 2. Juni 1896.

Berliner Bureau: Berlin S.W. Bernburgerstraße 8.

Die Präsidentenwahl in Nordamerika.

Am kommenden November wird in den Vereinigten Staaten die Wahl des Präsidenten stattfinden, der nach Ablauf der vierjährigen Amtsperiode Cleveland seinen Platz im Weißen Haus in Washington einnehmen soll.

Die Wahl des Präsidenten vollzieht sich in der Weise, daß jeder einzelne Staat in eine bestimmte Anzahl von Wahlmännern erwählt, als die Zahl seiner Vertreter im Repräsentantenhaus und im Senat zusammen beträgt.

Was die bevorstehende Wahl anlangt, so kommen erstlich nur die beiden großen Parteien des Landes, die jetzt am Ruder befindliche demokratische und die republikanische, in Betracht.

Über den voraussichtlichen Ausfall der Wahl läßt sich heute etwas abschließend sagen, immerhin ist es nicht zu verkennen, daß nach der allgemeinen Stimmung und dem Ergebnis der neuerdings vorgenommenen Staatswahlen zu schließen, die Republikaner nicht unbedeutend in Vorprung sind.

Von wesentlicher Bedeutung werden freilich die Namen und das Programm der von den Parteien aufgestellten

Kandidaten sein. Die demokratische Partei hat keine große Aussicht, um die voranschreitend laien, entlichlenen, Cleveland zum dritten Male auszuwählen zu lassen, obwohl dieses den konstitutionellen Ueberlieferungen der Republik nicht entprechen würde.

Als programmativische Fragen konnten Währungs- und Zolltarif in Betracht kommen. In der Währungsfrage sind beide Parteien geteilt in eine Mehrheit, die für Goldwährung eintritt und eine Minderheit, die für die freie Silberwährung eintritt.

In Deutschland werden sich die Mitleide mit Spannung auf die nach zwei Wochen in St. Louis zusammenzutretende republikanische Nationalkonvention, die aller Wahrscheinlichkeit nach der Union den künftigen Präsidenten geben wird.

Der VII. Evangelisch-soziale Kongreß

hat sich augenscheinlich bemüht, bei seinen Verhandlungen sowohl wie bei seinen Beschäftigungen Platz zu halten. Die radikale Raumannsche Richtung ist — soweit wenigstens aus den bis jetzt vorliegenden knappen Berichten ersichtlich ist — weit mehr als im vorigen Jahre zu Erfurt im Hintergrunde geblieben und die Aufregung der Beschlüssen gegen die Besten, die sonst in den Kongreßverhandlungen lebhaft betheilt wurde, ist diesmal nur an einzelnen Stellen verflucht worden.

Die Verhandlungen bewegten sich, mit Ausnahme eines ungemühen „Lapseren“ Rede des Predigers Dr. von Soden und einzelner Bemerkungen radikaler „Reformer“, auf sachlichem, gemäßigtem Boden und man wird namentlich merkwürdigen Ausführungen und Vorlesungen des Professors Dr. Debrück auch vom konservativen Standpunkte durchaus zustimmen vermögen.

Prof. Dr. Adolf Wagner vertrat darauf den Standpunkt, daß die Arbeitslosigkeit zu einem großen Theile von der übertriebenen Spekulation abhängt, die sich plötzlich auf einen Arbeitsmarkt stürzt, viele Arbeiter heranzieht und diese dann auf Wälder weise. Diesen auch von uns schon betonten Uebelstand der sogenannten „Saisonindustrie“ wünscht Professor Wagner mit Recht durch Präventivmaßnahmen zu beseitigen.

Auch die von dem Kongreß angenommenen Resolutionen entsprechen in keiner Weise den Gefinnungen und Bestrebungen der christlich-sozialen „Jungen“. Namentlich stellt sich die Resolution hinsichtlich der sozialen Wirkamkeit der Parteien auf den Boden der radikalsten Erörterung.

„Gott im'n hohen Himmel!“ ruft die Schwägerin, „heißt kennst uns nicht. Ich kenn' mich, um bei Ihnen die fünfzig nicht. Komm, Kind, komm' ruf'! Du bist doch die feine Frau!“

„Und mit Hüffe des Kabinet-Gegenüberes wird die unglücklich Frau Kommissaristin von der Schwägerin hinausgeschleudert und in einem Nebenzimmer mit trottelnden Worten beruhigt.“

„Gott im'n hohen Himmel!“ ruft die Schwägerin, „heißt kennst uns nicht. Ich kenn' mich, um bei Ihnen die fünfzig nicht. Komm, Kind, komm' ruf'! Du bist doch die feine Frau!“

„Gott im'n hohen Himmel!“ ruft die Schwägerin, „heißt kennst uns nicht. Ich kenn' mich, um bei Ihnen die fünfzig nicht. Komm, Kind, komm' ruf'! Du bist doch die feine Frau!“

„Gott im'n hohen Himmel!“ ruft die Schwägerin, „heißt kennst uns nicht. Ich kenn' mich, um bei Ihnen die fünfzig nicht. Komm, Kind, komm' ruf'! Du bist doch die feine Frau!“

„Gott im'n hohen Himmel!“ ruft die Schwägerin, „heißt kennst uns nicht. Ich kenn' mich, um bei Ihnen die fünfzig nicht. Komm, Kind, komm' ruf'! Du bist doch die feine Frau!“

„Gott im'n hohen Himmel!“ ruft die Schwägerin, „heißt kennst uns nicht. Ich kenn' mich, um bei Ihnen die fünfzig nicht. Komm, Kind, komm' ruf'! Du bist doch die feine Frau!“

„Gott im'n hohen Himmel!“ ruft die Schwägerin, „heißt kennst uns nicht. Ich kenn' mich, um bei Ihnen die fünfzig nicht. Komm, Kind, komm' ruf'! Du bist doch die feine Frau!“

Zwei Humoresken von Frick Benter.

Mittheilung von Dr. A. A. S. M. (Verf.)

Freig Meiter hat in seiner schriftstellerischen Erfindungsperiode auch als Redakteur sein Ziel erreicht. Vom Jahr 1855-56 gab er ein Wochenblatt heraus, das den stolzen Titel führte: „Unterhaltungsblatt für beide Westfalen und Rommer.“

Wie es kam, daß der Kommissarius Müller ein Häubchen zu einem Mann wurde. Der Kommissarius Müller, sitzt in seiner Stube, und stellt Beobachtungen an über die Arbeit seiner Bedienten, die heute zufällig durch seinen Dienstfalten zieht.

„Möling, in Dillen Stellung ist Schindelhannes tau sehn.“ „Ja, Möling, vor fall'n die Maßfiguren-Gesicht tau sehn sin.“

„Ja, Möling, vor fall'n die Maßfiguren-Gesicht tau sehn sin.“ „Ja, Möling, vor fall'n die Maßfiguren-Gesicht tau sehn sin.“

„Ja, Möling, vor fall'n die Maßfiguren-Gesicht tau sehn sin.“ „Ja, Möling, vor fall'n die Maßfiguren-Gesicht tau sehn sin.“

„Gott im'n hohen Himmel!“ ruft die Schwägerin, „heißt kennst uns nicht. Ich kenn' mich, um bei Ihnen die fünfzig nicht. Komm, Kind, komm' ruf'! Du bist doch die feine Frau!“

„Gott im'n hohen Himmel!“ ruft die Schwägerin, „heißt kennst uns nicht. Ich kenn' mich, um bei Ihnen die fünfzig nicht. Komm, Kind, komm' ruf'! Du bist doch die feine Frau!“

„Gott im'n hohen Himmel!“ ruft die Schwägerin, „heißt kennst uns nicht. Ich kenn' mich, um bei Ihnen die fünfzig nicht. Komm, Kind, komm' ruf'! Du bist doch die feine Frau!“

„Gott im'n hohen Himmel!“ ruft die Schwägerin, „heißt kennst uns nicht. Ich kenn' mich, um bei Ihnen die fünfzig nicht. Komm, Kind, komm' ruf'! Du bist doch die feine Frau!“

„Gott im'n hohen Himmel!“ ruft die Schwägerin, „heißt kennst uns nicht. Ich kenn' mich, um bei Ihnen die fünfzig nicht. Komm, Kind, komm' ruf'! Du bist doch die feine Frau!“

„Gott im'n hohen Himmel!“ ruft die Schwägerin, „heißt kennst uns nicht. Ich kenn' mich, um bei Ihnen die fünfzig nicht. Komm, Kind, komm' ruf'! Du bist doch die feine Frau!“

„Gott im'n hohen Himmel!“ ruft die Schwägerin, „heißt kennst uns nicht. Ich kenn' mich, um bei Ihnen die fünfzig nicht. Komm, Kind, komm' ruf'! Du bist doch die feine Frau!“

„Gott im'n hohen Himmel!“ ruft die Schwägerin, „heißt kennst uns nicht. Ich kenn' mich, um bei Ihnen die fünfzig nicht. Komm, Kind, komm' ruf'! Du bist doch die feine Frau!“







# Auskünfte

über Geschäfts- u. Privatverhältnisse ertheilen prompt und discret auf alle Plätze der Welt [6617]

# Beyrich & Greve,

Internationales Auskunfts-Bureau, Halle a. S., Leipz. Str. 101. Fernspr. 625

Die am 1. Juli er. fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden **bereits vom 15. Juni cr.** ab an unserer Kasse in Berlin und an den bekannten Zahlstellen eingelöst. [6645]

# Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.



# Die Presssteinfabrik zu Nietleben

Stellt ihrer Landkundschaft hierdurch ergebenst mit, daß sie, unter den vorzuziehenden Bedingungen, **Presskohlensteine** neuer Fabrikat in bester, trockener und hartgewesener Ebare niederrum abzugeben hat. Gleichzeitg bringt sie ihre ausgefeilten, **rauhreifen Knorpel- u. Nusskohlen** in empfehlender Erinnerung. Nach Eröffnung des Güterverkehrs auf der Halle-Querfurter Eisenbahn löwenreifer Verkauf ab Station Nietleben. Fernsprech-Anschluss Amt Halle Nr. 483. **Paul Heydenreich.**

# Sechste Münsterbau-Lotterie

zu Freiburg in Baden. Unwiderrufliche Ziehung am 12. und 13. Juni 1896 324 Goldgewinne ohne Abzug zahlbar. Hauptgewinne **50 000, 20 000** Mark etc. Original-Lose à 3 Mk., 11 Lose für 25 Mk., empfanglich und versendet gegen Coupons und Briefmarken oder unter Nachnahme. **Carl Heintze, General-Debit**, Berlin W., Unter den Linden 3.

1 Gewinn	=	50 000 M.
1 "	=	20 000 "
1 "	=	10 000 "
1 "	=	5 000 "
10 à	1000	= 10 000
20 "	500	= 10 000
100 "	200	= 20 000
200 "	100	= 20 000
400 "	50	= 20 000
2500 "	20	= 50 000
100 Werthgew.	=	45 000 "

# Wahlversammlung.

Mittwoch den 3. Juni a. e. Abends pünktlich 8 1/2 Uhr findet in den „Kaisersälen“ gr. Ulrichstraße hierseits eine

# Wahlversammlung

statt, in welcher unser Kandidat Herr Werkzeugmeister Kühme sein Programm entwickeln wird. Die Wähler aller Parteien, welche sich über den Standpunkt unseres Kandidaten unterrichten wollen, sind als Gäste in dieser Versammlung willkommen.

# Das Wahlkomité der konservativen, deutsch-sozialen u. Mittelstandspartei, sowie des Bundes der Landwirthe.

# Kunstgewerbe-Verein.

Die Mitglieder des Vereins, welche beabsichtigen an dem Kunstgewerbeausstellung in Berlin Theil zu nehmen, werden behufs Vorbereitung gebeten, sich bei dem Unterzeichneten bis spätestens Donnerstag Mittag schriftlich zu melden. [6646]

# Haase's Bellevue.

Mittwoch, den 3. Juni, Nachmittags von 3 1/2 Uhr an [6616]

# Familien-Frei-Concert.

# Rabeninsel.

Ihre gefälligen Beachtung!

Die annoncirt große Volksversammlung findet nicht in meinem Ettablissement statt. [6627]

# Vino Vermouth di Turino,

magentränkender mit Wermuth versetzter Wein, im Sommer u. f. d. Reise sehr zu empfehlen, à Fl. Mk. 1,80. Angostura-Bitter, deutscher, ungar. u. franz. Cognac (auch in Festschälchen).

# täglich frische Maibowle,

vorzögl. kleine Bowlenweine, Rheinl., Mosel-, Pfalz-, Bordeaux-, Ital., Ungar. u. Oesterreich. Weine, Süd.-u. Dessortweine in allen Preislagen. [6638]

# Wein- u. Probirstube.

# Julius Bethge.

Leipzigerstr. 5. [6637]



Grösstes Lager in Teschings, Revolver, Luftbüchsen u. Pistolen, sowie Munition dazu zu den denkbarst billigen Preisen empfiehlt

# Rich. Schröder Nachf.,

Inh. W. Uhlig, Gewerfabrikant. Fernspr. Graseweg 16, 947. Nähe Markt. Aeltestes Spezial-Geschäft aller existirenden Schusswaffen. Grösstes Munitionslager am Platze. Gegründet 1830.

# Hauptniederlage von „Curo“

bestes Waffenöl der Welt. Permanenter Eingang von Neuheiten in Jagdausrüstungsgegenständen Reparaturen sowie Neuanfertigung von Jagdgewehren und Scheibbüchsen jeder Art werden mit Sachkenntnis beliebig nach Wunsch in meiner bedeut. vergrößerten Werkstätte prompt und zu äussersten Preisen unter Garantie ausgeführt. Alte Waffen [6665] kaufe und nehme in Zahlung an.

# Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Mittwoch, Nachm. 4 Uhr:

# Gr. Militär-Concert

der Kavallerie des Reg. Magdeb. Pfl.-Regts. Nr. 36. [6662]

# Wittensfest in Epidendorfer.

Sonntag, 7. Juni, 3 Uhr. Neben: P. P. Bagotzki, P. P. Bode, Wittikant Dr. A. Nottrout aus Jandern. [6652]



# Nach Bad Ragozci

ab 3 Uhr, zurück 7 Uhr. Jeden Mittwoch und Freitag fährt mit Musik-Concert auf dem Wege Entree 15 Uhr. ab 3 Uhr, zurück 7 1/4 Uhr. Sonntags ab 9, 2 1/2, 5 Uhr, zurück 12, 4, 7 1/4 Uhr. Vereinen empfohlen. [6596]

# Weinhandlung u. Weinstuben

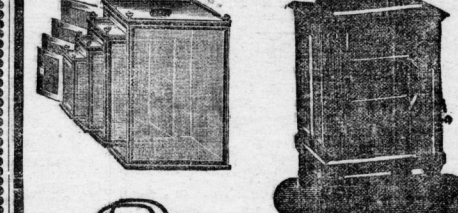
von Carl Traeger Geiststr. 23 - Fernsprecher 693. Täglich [6625] frische Erberbowle. Ausser dem Hause per Fl. 1,25 Mk. [6671]

# Hempelmann & Krause,

Küchen- und Hausgeräth-Magazin, Halle a. S., Klein Schmieden 7/8 empf. in

# Patent-Eisschränke

neuester und solidester Construction in den verschiedensten Größen.



Neu! Dampf-Gemüse-Nen! Kochtöpfe, a Stück 3 Mark. Selbstthätige Speise-Gismaschinen „System Meidinger“, 3-24 Portionen. Messing- und Aluminium-Fruchtkegel. Spargel-Kocher, Stück 70 Pf. Spargel-Conservengläser, Spargelkannen. Fliegenschranke, Drahtgastopfdeckel, Drahtspiegel und u. d. d. Eisenre Gartenmöbel, Eichen-Naturholzöbel, Rollschutzwände. [6664]

# Garten-u. Walderdbeeren.

Täglich frische Als vorzügliche Bowlenweine empfehlen: Königsmosel, à Fl. 60 Pfg. Moselblümchen, à Fl. 75 Pfg. Deutscher Sect, à Fl. 1,75 Mk. Bei Entnahme von 12 Fl. à 5 Pfg. billiger. Gebr. Zorn, Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten. [6663]

# Dr. Alfred Boettcher,

Königsstrasse 14, I. [6663]

# Hôtel zum Blauen Stein.

Direkt am Walde in geschützter Lage, in nächster Nähe des Isothales und der Prinzess Lisa. Logis von 1,50 Mk. an. Pension nach Uebereinkunft. Table d'hôte. - à la carte. ☛ Gut gepflegte Getränke. ☛ Garten mit grosser Veranda. Inhaber: G. Hämecke. [6284]

# Sommersprossen

verschwind. in Kürze! Seit vollständig durch das weltberühmte Eppelstein. Dose 3,50. Vorzügliche Zeugnisse. Nicht nur Angehörige zu Schenken! [6438]

# Ladeneinrichtung,

3 Glasfronte, Regale mit Rollen und Selbstlicht für ein Budgetschick, zum Preis von 150 Mk. J. Dornblat, Dutzendgeschäft, Weissenfeld, Nikolaistr. 39. [6662]

# Jeder Raucher

versuche meine Reichshofcigarren, Preis per 100 Stk. 5,50, 7,-, 8,-, 9,50 u. 12,- Mk. Versand gegen Nachnahme. Viel reichliche Beweinung jede Garantie. [6657]

# Fritz Müller,

im Reichshofgebäude. Alleiniger Licenzant der obigen Concurrenz halt. Reichshofcigarre. Verkaufsstelle in Giebichenstein: Weissenfeld, vis-à-vis der Kaiserstr. [6615]

Einkauf von einzelnen Büchern für die besten Preise bei A. R. Barth, (früher H. Oeschmann), Alte Promenade 6, „Reichshof“. [6615]

# David's Schokoladen & Kakaos

werden von keinem Fabrikat übertroffen.

Zum Schutze gegen irreführende Nachahmung. Alle Freunde und Consumenten echter Hunyadi János Quelle werden gebeten, in den Depôts stets ausdrücklich

# Saxlehner's Bitterwasser

zu verlangen und darauf zu sehen, ob Etiquette und Kork die Firma „Andreas Saxlehner“ tragen. [6671]

# Bad Ragozci, Halle a. S.

braucht Niemand zu empfehlen, es empfiehlt sich selbst. (Urtheil der Engländer). Für Frauen und deren Blagen, Unterleibs- und Menstrualschmerzen, Schwächezustände, Krämpfe, Stauungs-Katarrhe bin ich jeden Mittwoch und Sonnabend von 1 1/2 bis 2 1/2 Uhr im „Central-Hotel“ in Halle zu sprechen, sonst durch künftige Entnahme u. Dampfzufahrt auf dem Bode. Das Bad ist für Frauen-Krankeheiten mit seinen gasreichen Quellen, Sool- und eigenen Moorbädern (nicht mit Sulfwasser bereitet), das Mineralwasser und Sulf. Natr. maffler, und Sulfid-Entwässerung mit eigenen Mineralien. [6284]

# Dr. Steinbrück,

Spezialarzt. [6284]

# Feinste Castebay Matjes,

Malta & Canar. Kartoffeln, Ia. Westf. Krönenschnitten, Feinstes Apfelwein, Johannisbeerenwein empfohlen. Feinste Braunschw. Cervelatwurst, Pfg. 1,35 Mk. Ia. Himbeer-, Kirsch- u. Johannisbeerenfrucht, Frankf. Apfelwein, Johannisbeerenwein empfohlen. [6662] Pottel & Broskowski, Gr. Ulrichstr. 28. Fernspr. 183.



Landbesetzung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung in Halle a. S.

Montag, den 1. Juni 1896, Nachmittags 4 Uhr.

Vorländer: Geh. Ober-Justiz-Rat Prof. Dr. Dillenberger, Schriftführer: Baumeister Schulze.

Vor Eintritt in die Tagesordnung machte der Vorliegende der Versammlung Mitteilung von zwei Magistrats-Vorlagen, deren eine die Fortsetzung des Stadtbahn-Geländes von der Schieferstraße bis zum Halle-Posthofs-Bahnhof betrifft, während die andere sich auf die Erweite...

Zur Reichstagswahl im Reichstagswahlkreise Halle a. S. - Saalkreis.

Das Wahlkomitee der Konfessions-, Deutsch-Sozialen und Mittelstandspartei, sowie des Bundes der Landwirthe...

Die Wahl des Dr. Alexander Meier ist für ungültig erklärt, die Ersatzwahl ist auf den 30. Juni 1896 anberaumt worden. Wen wählen wir? Diese Frage tritt unbedingt Antwort fordern an jeden wahlberechtigten Mann im Wahlkreise...

Halle'sche Lokalnachrichten vom 2. Juni.

Der Magistrat unserer Original-Expositionen ist nur mit bestlicher Quick-Lande gefüllt.

13. Bundesstag des deutschen Radfahrerbundes.

Der Festsaal wurde am 30. Mai von dem Radfahrerbund, dem beim Bundesfest auf der Rennbahn in Halle in der Abends 7 Uhr...

Der Bau eines neuen Sommertheaters.

Wir hören, für unsere Stadt geplant, und zwar durch den bisherigen Direktor des Stadttheaters, Herr G. G. G., welcher beabsichtigt...

Für die Sommer-Ausstellung.

Für die Sommer-Ausstellung sei daran erinnert, daß es nach dem Fortschritte der Vorbereitungen überhalb der Wege...

Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung in Halle a. S.

Montag, den 1. Juni 1896, Nachmittags 4 Uhr.

Vorländer: Geh. Ober-Justiz-Rat Prof. Dr. Dillenberger, Schriftführer: Baumeister Schulze.

Vor Eintritt in die Tagesordnung machte der Vorliegende der Versammlung Mitteilung von zwei Magistrats-Vorlagen, deren eine die Fortsetzung des Stadtbahn-Geländes von der Schieferstraße bis zum Halle-Posthofs-Bahnhof betrifft...

Zur Reichstagswahl im Reichstagswahlkreise Halle a. S. - Saalkreis.

Das Wahlkomitee der Konfessions-, Deutsch-Sozialen und Mittelstandspartei, sowie des Bundes der Landwirthe...

Die Wahl des Dr. Alexander Meier ist für ungültig erklärt, die Ersatzwahl ist auf den 30. Juni 1896 anberaumt worden. Wen wählen wir? Diese Frage tritt unbedingt Antwort fordern an jeden wahlberechtigten Mann im Wahlkreise...

Halle'sche Lokalnachrichten vom 2. Juni.

Der Magistrat unserer Original-Expositionen ist nur mit bestlicher Quick-Lande gefüllt.

13. Bundesstag des deutschen Radfahrerbundes.

Der Festsaal wurde am 30. Mai von dem Radfahrerbund, dem beim Bundesfest auf der Rennbahn in Halle in der Abends 7 Uhr...

Der Bau eines neuen Sommertheaters.

Wir hören, für unsere Stadt geplant, und zwar durch den bisherigen Direktor des Stadttheaters, Herr G. G. G., welcher beabsichtigt...

Für die Sommer-Ausstellung.

Für die Sommer-Ausstellung sei daran erinnert, daß es nach dem Fortschritte der Vorbereitungen überhalb der Wege...

Tagestische im Juni.

Die Sonne tritt am 20. Nachts 11 Uhr in das Zeichen des Krebses und hat dann ihren höchsten Stand über unseren Geographischen Breiten...

Die Zeit beider Mäulchen im fassen Stein.

Die Zeit beider Mäulchen im fassen Stein blumenumfüllter Bauben ist gekommen. Prinzessin Rebecka und König Waldemar umfassen sich zu dem Bunde...

Die Reform des Wirtschaftslebens.

Die Reform des Wirtschaftslebens durch Einführung eines Plan- oder Stundenlohnens für den Aufenthalt im Wirtschaftslande...

Die Zeit der langen Regenhalme.

Die Zeit der langen Regenhalme ist wieder herangekommen. Hebrat in Feld und Flur ist bei dem herrlichen Sommer...

Die sozialdemokratische Reichstagswahl-Versammlung.

Die sozialdemokratische Reichstagswahl-Versammlung, die am 30. Mai in Halle a. S. stattfand, ist ein Ereignis...

Die Reform des Wirtschaftslebens.

Die Reform des Wirtschaftslebens durch Einführung eines Plan- oder Stundenlohnens für den Aufenthalt im Wirtschaftslande...

Die Zeit der langen Regenhalme.

Die Zeit der langen Regenhalme ist wieder herangekommen. Hebrat in Feld und Flur ist bei dem herrlichen Sommer...

Die sozialdemokratische Reichstagswahl-Versammlung.

Die sozialdemokratische Reichstagswahl-Versammlung, die am 30. Mai in Halle a. S. stattfand, ist ein Ereignis...

Die Reform des Wirtschaftslebens.

Die Reform des Wirtschaftslebens durch Einführung eines Plan- oder Stundenlohnens für den Aufenthalt im Wirtschaftslande...

Die Zeit der langen Regenhalme.

Die Zeit der langen Regenhalme ist wieder herangekommen. Hebrat in Feld und Flur ist bei dem herrlichen Sommer...

Die sozialdemokratische Reichstagswahl-Versammlung.

Die sozialdemokratische Reichstagswahl-Versammlung, die am 30. Mai in Halle a. S. stattfand, ist ein Ereignis...







